

Rezension



Wörter:

Zeichen/Anschläge:

Grüner Star, Grauer Star, Trockenes Auge

Vivita-Verlag 2019, 2. Auflage, 124 Seiten, 20 €
ISBN 978-3-98125203-3

Mehr als 3 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Grünem Star (Glaukom). Vom Grauen Star (Katarakt) sind hier sogar 10 Millionen Menschen betroffen. Die Schulmedizin therapiert bei dem weniger komplikativen Grauem Star erfolgreich mit Lasertechnik. Der Grüne Star hingegen wird medikamentös behandelt - allerdings mit mäßigem Erfolg.

Für einen ganzheitlich denkenden Menschen stellt sich die Frage, welche Ursachen diese Krankheiten eigentlich haben und wie man vermeiden kann, dass es zu einer solchen Erkrankung kommt. Für den Naturwissenschaftler und Heilpraktiker Andreas Nieswandt lassen sich diese inzwischen als Zivilisationskrankheiten bezeichnete Phänomene auf die in unserer Gesellschaft übliche Lebensweise zurückführen, in erster Linie auf ein Ernährungs-Fehlverhalten. Dabei scheint Übersäuerung, z. B. durch den Konsum von Kaffee, Alkohol, Schokolade und Drogen sowie durch die übermäßige Zufuhr von tierischen Eiweißen, eine der Hauptursachen dieser Krankheiten zu sein. Sein Ansatz schließt deshalb neben komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden auch eine Ernährungsumstellung und eine bewusstere Lebensweise mit ein.

Das Hauptaugenmerk dieses Buches liegt allerdings auf der naturheilkundlichen Behandlung solcher Erkrankungen, wenn sie bereits aufgetreten sind, und darauf, welche Methoden, Präparate und Therapien erfolgversprechend sind. Der Behandlungsweg, der in diesem durchweg vierfarbig gedruckten Buch beschrieben wird, gründet auf der Augen-Regenerations-Therapie, die neben gesunder Ernährung auch andere ganzheitliche Wege wie Akupunktur vorsieht. Seine Behandlungserfolge geben ihm in 90 % der Fälle Recht.

In die neue, komplett überarbeitete und übersichtlich gestaltete 2. Auflage dieses Buches sind zusätzliche Erfahrungen und Methoden eingeflossen. So hat der Autor inzwischen auch mit der Gemmotherapie viele Erfolge erzielen können. Daher findet man in diesem Buch nun auch Rezepturen auf der Basis der Gemmotherapie. Besonders hilfreich ist der Anhang mit einem therapeutischen Index mit Behandlungsvorschlägen, Dosierungen und Potenzen.

Das Buch ist für praktizierende Behandler wie Ärzte und Heilpraktiker ebenso geeignet wie für Betroffene, die abseits schulmedizinischer Methoden selbstverantwortlich nach hilfreichen Wegen der eigenen oder ärztlich ergänzenden Behandlung suchen.